

Steuern sparen: Lohnt sich ein Einkauf in die Pensionskasse?

Eine tiefere Steuerrechnung und damit mehr Geld im eigenen Portemonnaie - das wünschen sich die meisten Menschen. Mit einem regelmässigen Einkauf in die Pensionskasse ist dies möglich. Dabei gilt es jedoch, einige wichtige Punkte zu beachten.

Wir werden von unseren Kunden oft gefragt, wie sie Steuern sparen können. Einkäufe in die Vorsorgeeinrichtung gelten nach wie vor als eine der besten Möglichkeiten, um dieses Ziel zu erreichen. Für viele Versicherte sind solche Einkäufe sinnvoll - es gibt aber auch Einschränkungen. Die folgenden Punkte sollten Sie vor einem Einkauf in die Pensionskasse beachten.


Was sind Ihre Steuervorteile?

Der Einkauf in die Pensionskasse lohnt sich in mehrerer Hinsicht: Er kann vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden und führt im Idealfall zu einem

tiefen Steuersatz. Weiter fallen auf den Kapitalien in den Pensionskassen keine Steuern an, was tiefere Vermögenssteuern zur Folge hat. Eine langfristige Planung ermöglicht in der Regel den grössten steuerlichen Spareffekt. Dazu ein einfaches Rechenbeispiel:

Eine alleinstehende Person mit einem jährlichen Bruttolohn von CHF 120 000 erzielt im Kanton Bern ungefähr ein steuerbares Einkommen von CHF 77 000. Dieses Einkommen würde jährlich zu CHF 17 700 Steuern führen. Wie verhalten sich die Steuern, wenn diese Person CHF 60 000 in die Pensionskasse einzahlen würde?

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Steuer bei Auszahlung	Total Steuern
Kein Einkauf	17 700	17 700	17 700	17 700	17 700	17 700	0	106 200
Einmaliger Einkauf von CHF 60 000	2 500	17 700	17 700	17 700	17 700	17 700	2 400	93 400
Jährlicher Einkauf von CHF 10 000	14 600	14 600	14 600	14 600	14 600	14 600	2 400	90 000



Bei einem einmaligen Einkauf spart die Person CHF 12 800 Steuern. Dabei fällt die ganze Ersparnis im Jahr der Einzahlung an. Verteilt man die Einkäufe aber über sechs Jahre, können die Steuerspitzen gebrochen und ein Optimum erzielt werden. Mit der gestaffelten Einzahlung spart sie CHF 16 200 – also nochmals CHF 3 400.

Welche Beträge können Sie einzahlen?

Leider können nicht beliebig hohe Beträge in die Pensionskasse eingezahlt werden. Das persönliche Einkaufspotenzial (oder auch: Vorsorgelücke) ist auf dem Vorsorgeausweis ersichtlich, welchen die Pensionskassen jedes Jahr verschicken. Einkäufe sind so lange möglich, bis die Summe des bisher angesparten Alterskapitals geringer ist als das Kapital, das sich ergeben hätte, wenn der Versicherte ununterbrochen zum gegenwärtigen Lohn beim derzeitigen Arbeitgeber gearbeitet hätte. Folglich führen Lohn erhöhungen meistens zu einem höheren Einkaufspotenzial.

Welches ist der ideale Zeitpunkt für einen Einkauf?

Ein Einkauf ist bei vorhandener Vorsorgelücke grundsätzlich jederzeit möglich. Dennoch empfehlen wir ihn vor dem 45.

Altersjahr selten. Werden Einkäufe früher getätigt, sind die Gelder zu lange gebunden. Dies ist auch deshalb nicht zu empfehlen, weil die Entwicklungen in der Gesetzgebung über einen langen Zeitraum schwieriger einzuschätzen sind. Wichtig ist auch, ein Augenmerk auf die dreijährige Sperrfrist für Kapitalbezüge aus der Pensionskasse zu richten. Deshalb raten wir von Einzahlungen im Zeitraum von drei Jahren vor der Pensionierung ab. Dies gilt allerdings nicht, falls eine Vorsorgelücke durch eine Scheidung entstanden ist.

Welche Einschränkungen sind zu beachten?

Eine logische Einschränkung ergibt sich, wenn früher Gelder aus der Pensionskasse vorbezogen wurden, um Wohneigentum zu finanzieren. Solche Gelder müssen zuerst zurückfliessen, erst danach kann man steuerlich von einem Einkauf profitieren.

Vor einem Einkauf ist es ganz wichtig, dass Sie die Pensionskasse auf ihre «Fitness» testen. Besteht eine Unterdeckung, ist ein Einkauf nicht zu empfehlen. Kommt es nämlich zu einer Sanierung, muss sich der Versicherte daran beteiligen. Zudem ist zu prüfen, was mit den eingekauften Geldern passiert.

Verbessern sich dadurch die Risikoleistungen? Fliessen die Gelder nach dem Tod zum Ehe- oder Lebenspartner, oder erhalten die Nachkommen eine höhere Rente? Sollte dies alles nicht zutreffen, ist von einem Einkauf besser abzusehen.

Fazit

Der Einkauf in die Pensionskasse ist steuerlich meist höchst lukrativ. Sobald Sie ein Einkaufspotenzial bzw. eine Vorsorgelücke feststellen, sollten sie über diese Möglichkeit nachdenken. Wenn Sie Ihre Pensionskasse vorher auf deren Qualität überprüfen, kann der Einkauf steuerlich sehr rentabel sein. Das folgende Diagramm soll Sie beim Entscheid über einen Einkauf zusätzlich unterstützen:

Ich denke über einen Einkauf in die Pensionskasse nach.

